

Bebauungsplanänderung der Ortsgemeinde Hennweiler für das Teilgebiet "Springen - Ambrach"

Anlage

Flur 6

M.1:1000



--- GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Art. 4 G. v. vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358)

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Art. 1 G. v. 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)

§ 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830) geändert durch Artikel 2 G. v. 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723)

§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. 2005, I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 G. v. 11.08.2009 (BGBl. I S. 2723)

Textfestsetzungen

1.3. Stellplätze und Garagen für Kraftfahrzeuge (§9 Abs. 1 b, d, e BBauG und § 12 BauNVO)

Einstellplätze sind als offene Anlagen anzulegen; Einfriedungen oder Tore dürfen entlang der Straßenbegrenzungslinie nicht errichtet werden. Werden zu diesen Einstellplätzen Garagen errichtet, so müssen sie aus Gründen der besseren Verkehrsübersicht mindestens 5,0m hinter der Straßenbegrenzungslinie errichtet werden. Auf den Grundstücken, die von der Planstraße „A“ aus erschlossen sind, sind offene Einstellplätze parallel zur Straßenbegrenzungslinie in einer Tiefe von ca. 2,50m anzulegen; der Abstand von der Straßenbegrenzungslinie muß hier ebenfalls ca. 2,50m betragen. Kellergaragen sind nur zulässig, wenn der Abstand des Gebäudes von der Straßenbegrenzungslinie mindestens 8,0m beträgt. Auf den Grundstücksgrenzen dürfen Garagen nur bis zu einer überbauten Grundfläche von 20m² errichtet werden, der Traufhöhe-Schnittpunkt des aufstehenden Mauerwerkes mit der Dachhaut darf 2,50m nicht übersteigen.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom **07.10.2010**

Der Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom **07.10.2010** in der Zeit vom **08.11.2010** bis einschließlich **23.11.2010** nach § 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Der Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am **21.03.2011** vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister

Ausfertigung
Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Hennweiler, den **10.06.2011**

Der Ortsbürgermeister

Der Beschluss des Ortsgemeinderates wurde am **17.06.2011** gem. §10 BauGB öffentlich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Kirch-Land von jedermann eingesehen werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Hennweiler, den **17.06.2011**

Der Ortsbürgermeister

